



Mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg baut die Universität Tübingen ein zentrales E-Learning-Portal auf. Für dieses Vorhaben sind am Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKM) im Geschäftsbereich Universitätsbibliothek Tübingen (UBT) folgende Stellen sofort zu besetzen:

**ELP-1: zwei wissenschaftliche Mitarbeiterstellen (je 50% TV-L E13)**

Die Teilzeitstellen sind zunächst auf ein Jahr befristet.

Die Mitarbeiter sollen folgende Aufgaben bearbeiten:

- Schulung und Beratung für die Dozenten der Universität und anderer Landeshochschulen (Schwerpunkt blended learning).
- Professionelle Strukturierung des online-Informationsangebotes im E-Learning-Portal.
- Zusammenstellung von best-practice-Beispielen zur Unterstützung der Lehre.
- Motivation der Lehrenden zur Weiterentwicklung der Lehre mit E-Learning-Komponenten.
- Entwicklung anrechnungsfähiger Qualifizierungsmodule für das "Baden-Württemberg-Zertifikat Hochschullehre" in enger inhaltlicher Zusammenarbeit mit dem Hochschuldidaktikzentrum (HDZ) Tübingen.
- Vernetzung des Portals mit der Virtuellen Hochschule Baden-Württemberg bzw. e-teaching.org

Erwartet werden folgende Qualifikationen:

- Fachstudium der Geistes- oder Naturwissenschaften
- Didaktische Zusatzausbildung oder Erfahrungen in Hochschullehre, Weiterbildung oder Erwachsenenbildung unter tragender Verwendung von E-Learning-Werkzeugen in e-didaktischem Konzept
- Vertiefte Kenntnisse von Tools und Plattformen zur E-Learning-Unterstützung

Gesucht wird eine belastbare, teamfähige und kommunikative Persönlichkeit mit Freude an Unterrichtstätigkeit und an Kooperationen mit vielfältigen Partnern.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Interessentinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Richten Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 25. Okt. 2008 an den Prorektor der Universität, Prof. Dr. H. Müther, 72074 Tübingen, Wilhelmstr. 5. Die Einstellung erfolgt durch die Universitätsverwaltung.